

Protokoll Jahreskontrolle
Schutzwald-Weiserflächen des Kantons Uri

Ort: <i>Gangbach, Spirigen</i>	Weiserfläche: <i>Nr. M</i>
Datum: <i>18.10.2011</i>	BearbeiterIn: <i>Michael von Büren</i>

1 Flächen-Eckpunkte

Eckpunkte auffindbar?

- Alle Eckpunkte gut auffindbar
 Eckpunkte auffindbar, Markierung ungenügend
 Eckpunkte teilweise nicht auffindbar
 Eckpunkte nicht auffindbar

Ausgeführte Massnahmen:

- keine Massnahmen
 Eckpunkte nachgezeichnet
 neue Eckpunkte erstellt
 → auf Skizze einzeichnen

2 Fotostandorte

Fotostandorte auffindbar?

- Alle Fotostandorte gut auffindbar
 Fotostandorte auffindbar, Markierung ungenügend
 Fotostandorte teilweise nicht auffindbar
 Fotostandorte nicht auffindbar

Ausgeführte Massnahmen:

- keine Massnahmen
 Fotostandorte nachgezeichnet
 neue Fotostandorte erstellt
 → auf Skizze einzeichnen

3 Ereignisse seit letzter Kontrolle

Ereignis:	Datum:	Schadholzmenge: (m3)	davon liegenlassen:	davon Rüsten/ Bringung:
Windwurf				
Erosion				
Lawine				
Murgang				
Steinschlag				
deutliche Verletzungen durch Steinschlag an Baumstämmen sichtbar				
vereinzelt liegende Steine weisen auf Steinschlagaktivität hin				

* siehe Bemerkungen auf Rückseite

4 Schädlinge

- Buchdrucker → befallene Menge angeben (m3):
- weitere Schädlinge → auf Rückseite angeben
- kein Schädlingsbefall

5 Entwicklung der Verjüngung

	vorhanden:	Baumarten:	Flächenanteil in % der WF:	und/oder	Anzahl Stützpunkte:
Ansamung (< 10 cm)	<i>spärlich</i>	<i>Fi</i>	<i>< 1%</i>		
Anwuchs (10-40 cm)	<i>—</i>				
Aufwuchs (> 40 cm)	<i>—</i>				

6 Wildverbiss

- starker Verbiss → Errichtung Kontrollzaun sinnvoll?
- leichter Verbiss
- kein Verbiss

7 Bemerkungen

(z.B. genauere Angaben zu Ereignissen, aufgetauchten Problemen, zur Verjüngungsentwicklung etc.)

- Wipfelbruch durch Schneedruck an ca. 5 Fichten. Ebenfalls davon betroffen sind 1 Buche (Eckpunkt des WF) und 1 Esche
- Sehr wenig Verjüngung vorhanden, nur vereinzelt Fi-Ansammlg. Im Wildkontrollraum etwas besser: Bth, Vb, Fi
- Spuren und Lösung weisen auf eine hohe Aktivität des Hirsches hin. Diese sind evtl. durch die grossen Schneemengen vom 8./9. Oktober 2011 in tiefere Lagen ausgewichen.

Wichtige Hinweise:

- Die jährliche Begehung soll zwischen Juni und September erfolgen.
- Dieses Formular ist bis spätestens bis zum 1. Oktober dem Kreisforstmeister abzugeben.
- Alle neu gemachten Fotos sind bis zum 1. Oktober dem Kreisforstmeister in digitaler Form abzugeben.

Visum Förster:

Datum: 14.10.2011

Unterschrift:

M. Schopp

Visum Kreisforstmeister:

Datum:

18.10.2011

Unterschrift:

B. Amann